

Software: Verwertung, Datensicherung und Archivierung



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

Software in der Insolvenzverwaltung kann vieles bedeuten oder umfassen. Zu den folgenden drei wichtigen Bereichen erhalten Sie auf diesen Sonderseiten weitere Informationen und eine Auswahl entsprechend spezialisierter Dienstleister.

1. Software in der Insolvenzmasse: Ein oft ungenutztes Kapital
2. Software für die Insolvenzverwaltung: Lösungen zur Verwaltung großer Daten- und Aktenmengen
3. Datensicherheit: Schutz sensibler und wichtiger Informationen vor Datenverlust

Wir wünschen wie immer an dieser Stelle eine informative Lektüre!

Wohin mit der Software in der Insolvenz? Nutzen Sie den Service der U-S-C und steigern Sie Ihre Abschluss-Quote!



Ein Interview mit den Geschäftsführern der Münchener Gebrauchtsoftwarefirma U-S-C, Peter Reiner (links) und Walter Lang.

Warum ist der Service von U-S-C so attraktiv?

Walter Lang: In der Vergangenheit wurde bei der Abwicklung einer Insolvenz dem vorhandenen Software Bestand häufig nur wenig Bedeutung geschenkt. Dabei steckt gerade im Software Bestand noch richtig viel ungenutztes Kapital! Gebrauchte Software-Lizenzen sind im Grunde so gut wie neue und können wiederverwertet werden! Und genau hier schalten wir uns ein.

Wie sieht Ihr Service konkret aus?

Peter Reiner: Unsere zentrale Geschäftsidee ist es, gebrauchte Software Lizenzen aufzukaufen und später zu verkaufen.

Dabei sind wir natürlich auch sehr am Aufkauf großer Posten interessiert. Und das macht die Zusammenarbeit mit uns für einen Insolvenzverwalter sehr attraktiv. Denn hier tut sich die Möglichkeit auf, noch einmal richtig Cash in die Kassen spielen zu lassen. Oft ist eine Komplettabnahme des vorhandenen Software Bestandes möglich!

Und wie profitiert ein Insolvenzverwalter noch durch U-S-C?

Walter Lang: Wir verschaffen ihm nicht nur eine verbesserte Abschluss-Quote, sondern nehmen ihm grundsätzlich viel Arbeit ab. Denn wir unterstützen den kompletten Prozess der Software Verwertung. Von der Bestandsaufnahme der Software-Lizenzen, über deren Bewertung bis hin zur Wiederverwertung. Das spart sehr viel Zeit und Nerven!

Wieso sind gerade Sie der richtige Partner?

Peter Reiner: Die U-S-C ist seit über sechs Jahren auf den rechtssicheren Handel mit gebrauchten Software-Lizenzen spezialisiert. Darüber hinaus sind wir berechtigt, Lizenzgutachten gemäß ISO/IEC 19770-1 kostengünstig und herstellerunabhängig durchzuführen. Durch diese Kombination können wir einem Insolvenzverwalter bei der Software-Verwertung bzw. Wiederverwertung unseren äußerst attraktiven Service anbieten.

Und das ist auch wirklich absolut rechtssicher und risikofrei?

Peter Reiner: Selbstverständlich. Wir handeln stets ausschließlich gemäß der aktuellen Rechtslage und den Vorgaben der Hersteller. Wir kaufen daher auch nur Ware auf, die auch tatsächlich wiederverwertet werden kann.

Was passiert eigentlich mit den gebrauchten Software-Lizenzen?

Walter Lang: Bei uns kaufen große Firmen, mittelständische Betriebe ebenso wie öffentliche Einrichtungen. Und das immer wieder und immer öfter, denn diese Kunden wissen genau: Bei uns können sie sich zu 100 Prozent darauf verlassen, dass alle unsere Produkte rechtssicher und qualitätsgeprüft sind.

Die U-S-C GmbH mit Sitz in München wurde 2004 gegründet. Das Unternehmen ist spezialisiert auf den Handel mit gebrauchter und neuer Software. Durch den Einsatz von gebrauchten Software-Lizenzen sparen die Kunden von U-S-C absolut rechtssicher bis zu 50 % ein. Neben dem Handel ist die U-S-C auf unabhängige Lizenzberatung spezialisiert. Als unabhängiger Lizenzberater und zertifiziertes Mitglied beim Bundesfachverband der IT-Sachverständigen führt die U-S-C regelmäßig Lizenzgutachten gemäß ISO/IEC 19770-1 kostengünstig und herstellerunabhängig durch.

Weitere Infos unter www.u-s-c.de